



Wintertaxen der Parsenn-Bahn

1. Gewöhnliche Billette

Bergfahrt Fr. 7.50 Berg- und Talfahrt Fr. 9.50
(mit Ferienbillett und Generalabonnement: halbe Taxe)

2. Reduzierte Billette (Sonntagsbillette)

an Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen gültig
Bergfahrt Fr. 5.50 Berg- und Talfahrt Fr. 7.—

3. Für Gesellschaften und Schulen Spezialtarif

4. Abonnemente der DPB

Vergleichstaxe für die
Bergfahrt Davos-Dorf—
Weißfluhjoch

- a) **Inhaber-Abonnement** übertragbar mit 72 Nrn. für 8 Berg- oder 6 Retourenfahrten Fr. 44.— Fr. 5.50
- b) **Familien-Abonnement** (mit Photos) gültig für alle Familienglieder, mit 216 Nrn. für 24 Berg- oder 18 Retourenfahrten Fr. 92.50 Fr. 3.85
- c) **Wintersaison-Abonnement** (mit Photo). Gültigkeitsdauer 1–4 Monate.
Preis der 1. Monatsrate Fr. 100.— 3. Monatsrate Fr. 45.—
2. » Fr. 65.— 4. » Fr. 30.—
Die Gültigkeitsdauer der 2. bis 4. Monatsrate muß an die vorhergehende anschließen.

5. Regionales Couponsabonnement

(persönlich mit Photo) gültig auf: Parsennbahn, Schatzalpbahn, Skilift Schatzalp-Strela, Autobus Davos, Gotschnabahn (Klosters) und Skilift Klosters. Gültigkeit 2 Jahre. Das Abonnement enthält Coupons im Werte von Fr. 68.— zur Zahlung der normalen Fahrtaxen. Preis Fr. 41.—

6. Sport- und Tageswahl-Abonnemente der Davos-Parsenn-Bahn (DPB) und der Rhätischen Bahn (RhB)

- a) **Sport-Abonnement** (mit Photo) Intern (DPB) kombiniert (DPB+RhB)
8 aufeinanderfolgende Tage gültig Fr. 42.— Fr. 70.—
15 » » » Fr. 63.— Fr. 105.—
22 » » » Fr. 84.— Fr. 140.—
Verlängerungen anschließend an die Gültigkeitsdauer eines der vorstehenden Abonnemente:
einmalig: für 7 Tage (nur kombiniert) Fr. 45.—
mehrmalig: » 3 » (nur DPB) Fr. 16.—
» 5 » » Fr. 22.—
» 7 » » Fr. 28.—

- b) **Tageswahl-Abonnement** (mit Photo) an 8 beliebigen Tagen während der gleichen Wintersaison gültig.
Haupt-Abonnement (für 8 Tage) Fr. 48.— Fr. 84.—
Zusatzabonnement (für 7 Tage) Fr. 36.— Fr. 63.—
Das Zusatz-Abonnement kann zweimal gelöst werden.
Nachsaison-Zusatzabonnement (für 3 Tage, nur DPB) Fr. 17.—

Die internen Sport- und Tageswahl-Abonnemente sind zu beliebigen Fahrten auf der Strecke der Davos-Parsenn-Bahn gültig, die kombinierten außerdem auf der Strecke Jenaz-Klosters-Davos-Fillieur-Samedan-St. Moritz und Pontresina, sowie Tiefenkastel-Fillsur und Bever-Susch der Rhätischen Bahn.
Tarifänderungen für die komb. Sport- und Tageswahl-Abonnemente bleiben vorbehalten!

ART. INSTITUT ORELL FÜSILLI A.-G. ZÜRICH

Einige Angaben über die Davos-Parsenn-Bahn

Höhenlage der Stationen:

Davos-Dorf: 1557,01 m
Höhenweg: 2219,34 m
Weißfluhjoch: 2662,71 m

Höhenunterschied Davos-Dorf —
Weißfluhjoch = 1105,70 m
Ganze Bahnlänge = 4106 m

Fahrzeit: I. Sektion = 10 Minuten
II. Sektion = 10 Minuten
ganze Strecke, einschließlich Um-
schlagszeit auf Station Höhenweg
= 22 Minuten

Maximale Stundenleistung:
in jeder Richtung = 700 Personen

Fahrgeschwindigkeit:
I. Sektion = 3,2 m/s
II. Sektion = 3,8 m/s

Betriebseröffnung:
I. Sektion = 16. 12. 1931
II. Sektion = 2. 12. 1932
Eröffnung nach dem Umbau auf er-
höhte Leistungsfähigkeit: 29. 11. 57

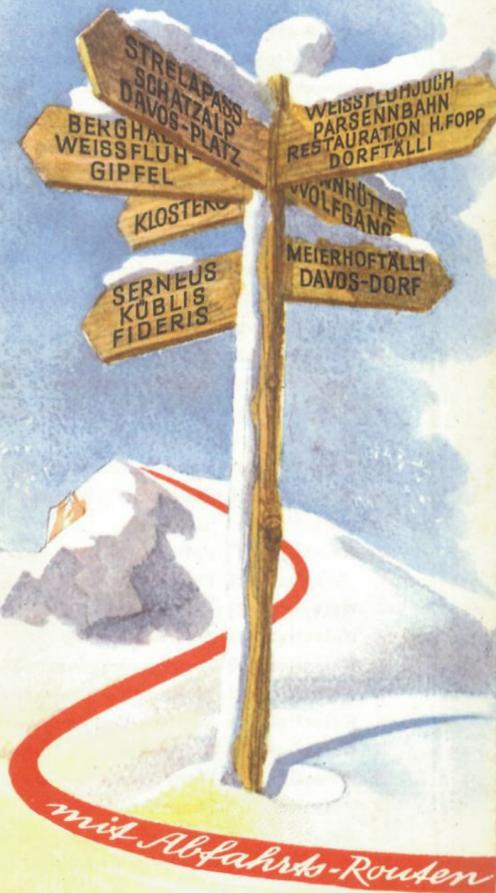
Einige Frequenzen:
1932 = 64 690 Personen
1933 = 98 779 Personen
1937 = 245 242 Personen
1946 = 217 121 Personen
1947 = 205 029 Personen
1948 = 218 553 Personen
1949 = 228 350 Personen
1950 = 240 181 Personen

DAVOS Parsenn



Gedruckt in der Schweiz

Vogelschaukarte der Davos-PARSENN-BAHN



PARSENN Das ist ursprünglich der Name einer kleinen Alp am Fuße des Berges Casanna, westlich von Wolfgang, in der Nähe von Davos.



PARSENN Ostteil der Strelakette und Südteil der Hochwangkette wird allseitig umfaßt von Bahnen, die den Skiläufer mühelos wieder in sein Quartier zurückbringen. Erschlossen durch die „Parsenn-Bahn“, die in das Herz des Gebietes bis 2670 Meter hoch vorstößt. Mehr als ein Dutzend „Standard-Abfahrten“ nach allen Himmelsrichtungen und ein weiteres Dutzend leicht erreichbarer Berge. Daneben eine Fülle von weniger befahrenen Routen hinab in eines der Täler. Das ganze Gebiet überzogen von einem Netz von Hütten und Gasthäusern: Staffalalp, Körbshorn-Hütte, Strela-Restaurant, Weißfluh-Restaurant, das erstklassige Restaurant am Endpunkt der Bahn: Weißfluhjoch, Parsennhütte, zwei Gasthäuser auf der Serneuser-Schwendi und zwei auf der Conterser-Schwendi, das Heuberghaus, das Arflinahaas, das Gasthaus Val Maladers und Unterkunft in Straßberg.

PARSENN Das ist heute die Bezeichnung für das ganze große für den sportlichen Skilauf wie eigens geschaffene Gebiet vom Körbshorn über Strelapass und Weißfluh bis einschließlich Gotschna (oberhalb Klosters) und Matlishorn (oberhalb Langwies) und für alle Abfahrten nach Frauenkirch, Davos und Wolfgang im Landwassertal, nach Klosters, Serneus, Saas, Küblis, Fideris und Jenaz im Prätigau und nach Langwies im Schanfigg.

PARSENN Der Name wurde übertragen auf den wenig begangenen Paß, der von Wolfgang ins Prätigau führt: „Parsenn-Furka“.

PARSENN So nannte man später die Skifahrt über diesen Paß und die Abfahrten nach Küblis und Klosters.

PARSENN Das wurde die Bezeichnung für das erste große Abfahrtsrennen der Alpen und Europas: **PARSENN-DERBY**.

PARSENN als Name für die große und leistungsfähige Sportsbahn von Davos auf das Weißfluhjoch war nur eine logische und selbstverständliche Weiterentwicklung.



PARSENN Heute bestimmt das größte und berühmteste Abfahrtsgebiet der Alpen: ein „Natur-Stadion“ ohnegleichen.

PARSENN Idealstes Gebiet für den Sportfahrer und den Tourenfahrer von Anfang des Winters bis Mitte Mai.



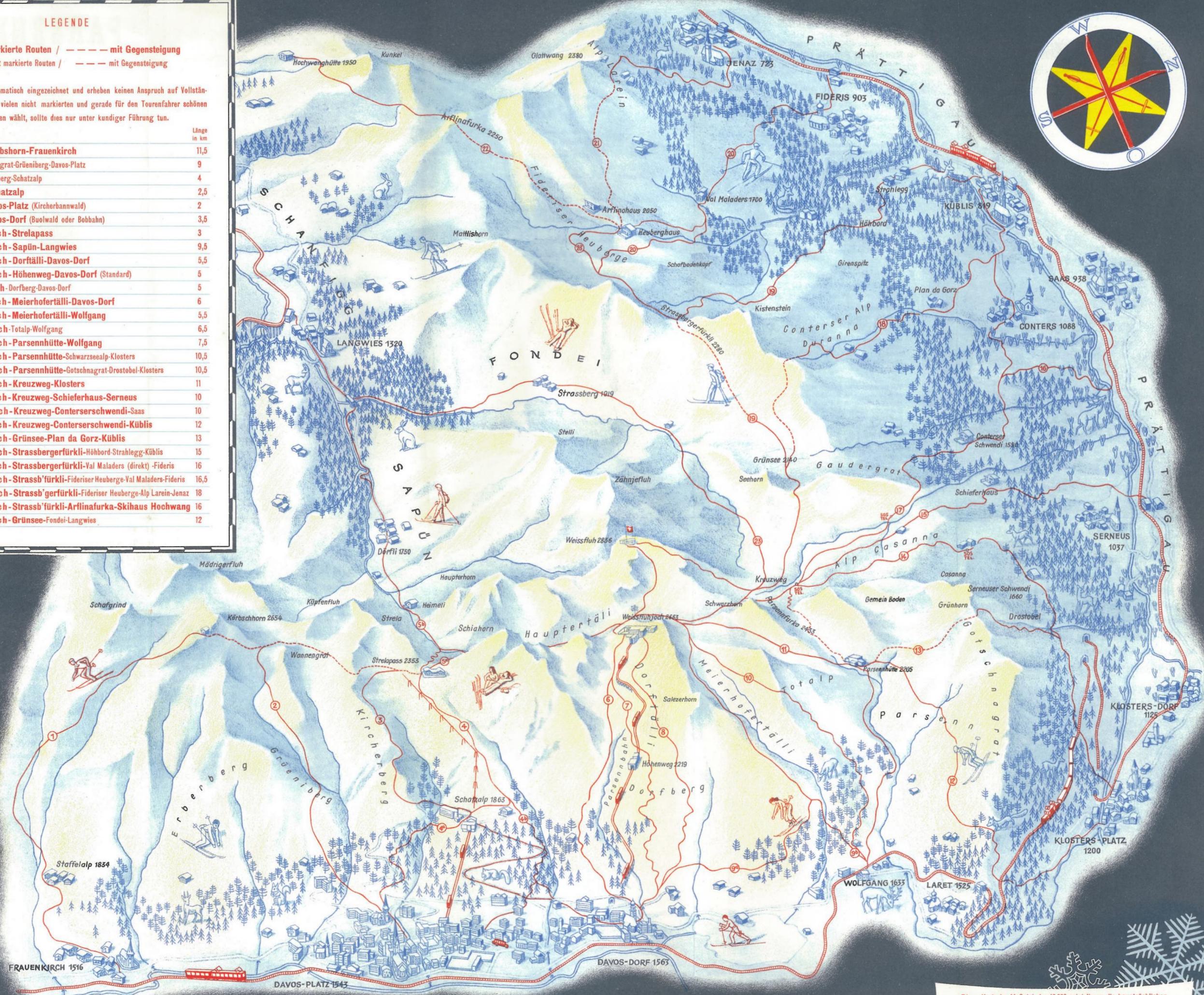
PARSENN Das relativ ungefährlichste aller großen Skigebiete: Lawinen werden abgeschossen. Bei Gefahr wird gesperrt, und der vorbildlich organisierte „Parsennendienst“ betreut alle viel befahrenen Abfahrtsrouten. Viele von ihnen sind mit SOS-Stationen ausgerüstet, von wo aus telefonischer Hilferuf möglich ist; im übrigen besitzen sämtliche Berghäuser im Parsenngebiet Telefonanschlüsse.

LEGENDE

— Markierte Routen / - - - mit Gegensteigung
 — Nicht markierte Routen / - - - mit Gegensteigung

Die Abfahrten sind schematisch eingezeichnet und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wer eine der vielen nicht markierten und gerade für den Tourenfahrer schönen und interessanten Routen wählt, sollte dies nur unter kundiger Führung tun.

	Länge in km
1 Strelapass-Körbshorn-Frauenkirch	11,5
2 Strelapass-Wannengrat-Grünenberg-Davos-Platz	9
3 Strelapass-Kircherberg-Schatzalp	4
4 Strelapass-Schatzalp	2,5
4a Schatzalp-Davos-Platz (Kircherbannwald)	2
4b Schatzalp-Davos-Dorf (Buolwald oder Bobbahn)	3,5
5a Weissfluhjoch-Strelapass	3
5b Weissfluhjoch-Sapün-Langwies	9,5
6 Weissfluhjoch-Dorfälli-Davos-Dorf	5,5
7 Weissfluhjoch-Höhenweg-Davos-Dorf (Standard)	5
8 Weissfluhjoch-Dorfberg-Davos-Dorf	5
9a Weissfluhjoch-Meierhofertälli-Davos-Dorf	6
9b Weissfluhjoch-Meierhofertälli-Wolfgang	5,5
10 Weissfluhjoch-Totalp-Wolfgang	6,5
11 Weissfluhjoch-Parsennhütte-Wolfgang	7,5
12 Weissfluhjoch-Parsennhütte-Schwarzseealp-Klosters	10,5
13 Weissfluhjoch-Parsennhütte-Gotschnagratt-Drostobel-Klosters	10,5
14 Weissfluhjoch-Kreuzweg-Klosters	11
15 Weissfluhjoch-Kreuzweg-Schieferhaus-Serneus	10
16 Weissfluhjoch-Kreuzweg-Conterserschwendi-Saas	10
17 Weissfluhjoch-Kreuzweg-Conterserschwendi-Küblis	12
18 Weissfluhjoch-Grünsee-Plan da Gorz-Küblis	13
19 Weissfluhjoch-Strassbergerfürkli-Höhbord-Strahlegg-Küblis	15
20 Weissfluhjoch-Strassb'fürkli-Fideriser Heuberge-Val Maladers (direkt)-Fideris	16
20a Weissfluhjoch-Strassb'fürkli-Fideriser Heuberge-Val Maladers-Fideris	16,5
21 Weissfluhjoch-Strassb'fürkli-Fideriser Heuberge-Alp Larein-Jenaz	18
22 Weissfluhjoch-Strassb'fürkli-Artlinafurka-Skihaus Hochwang	16
23 Weissfluhjoch-Grünsee-Fondei-Langwies	12



D A V O S

Diese Karte im Maßstab 1 : 40 000 zeigt Ihnen die hauptsächlichsten
SKIABFAHRTEN IM PARSENN-GEBIET
 von der Bergstation Weißfluhjoch der Parsennbahn aus